

HISTORISCHER WANDERTOUR VON OBERBRONN

Einfach



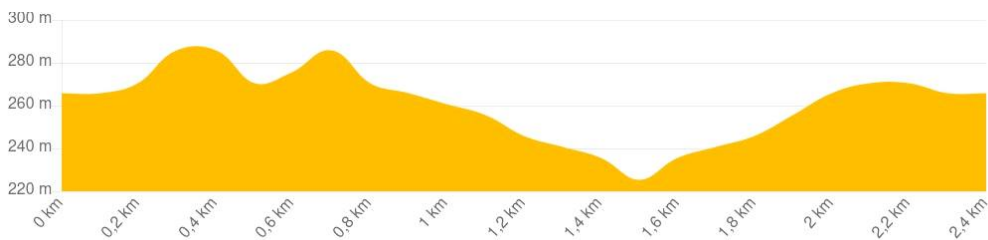
Start : Oberbronn



	2,4 km
		2 Std 30 min
		66 m
		66 m

Dieses ehemalige Winzerdorf verfügt mit seinen traditionellen Häusern aus dem 16., 17. und 18. Jahrhundert über ein sehr reiches architektonisches Erbe. Hier können Sie zahlreiche Überreste dieser Vergangenheit entdecken, die in den Sandstein und in die Balken der Fachwerkhäuser eingraviert sind... Halten Sie die Augen offen! Weitere Details finden Sie auf den braunen Schildern, die den Weg markieren.

- Parkplatz gegenüber dem Kloster*
- Parkplatz gegenüber dem Kloster*
- 2,9 Km - Bahnhof Niederbronn-les-Bains*



PRAKTISCHE INFORMATIONEN

Carte IGN 3714



[GPX Track](#)

KONTAKT

Office de Tourisme de l'Alsace Verte
03 88 80 89 70 - tourisme@alsace-verte.com



ETAPPEN

1 Etappe 1 - Start



Mit dem Rücken zum Parkplatz und mit Blick auf die rue Principale biegen Sie links ab bis Sie vor dem ersten Fachwerkhaus auf der rechten Seite stehen : beachten Sie den Eingang zu einem Weinkeller (Gravur des Gottes Bacchus auf dem Stein des Kellerfensters) (1). Folgen Sie der Straße und biegen Sie rechts in die rue du Chaudron ein, die zum Schloss der Grafen von Leiningen-Westerburg aus dem Jahr 1554 hinaufführt (2).

2 Etappe 2



Ein paar Meter weiter befindet sich auf der linken Seite das Haus von 1629 (3). An der Kreuzung biegen Sie links in die rue Gelders ein. Halten Sie an dem Haus von 1607, das über dem Eingang eine Inschrift in deutscher Sprache trägt (Ehre sei Gott allein und niemandem sonst) (4), am Winzerhaus von 1743 (5) und an dem von 1555 mit zwei Jahrgangsangaben am Fensterrahmen und am Türsturz der alten Tür (6).

3 Etappe 3



Folgen Sie die rue Gelders weiter bis zum Rathaus. Vorbei am Haus von 1607 mit Türrahmen im Renaissancestil (7), dem Haus von 1731 (Wappen des Wagenspenglers) (8), das jüdische Haus (2 Mesusa-Kerben, Wappen des Küfers von 1572) (9), den Eingang zum Weinkeller aus dem Jahr 1594 (Lüftungsschächte mit Schiebefenster und Erker) (10) und das Haus von 1740 (Wappen des Bäckers) (11).

4 Etappe 4



Gehen Sie zur rue Principale. Zu Ihrer Rechten befindet sich das Haus (1846) in Form eines Laubengangs (Arkaden) und das Rathaus (12). Biegen Sie rechts ab. Sie stehen nun vor dem Restaurant „Au Boeuf Noir“ (13). Auf dem linken Pfosten der Fassade sind drei Jahreszahlen eingraviert: 1555, 1609 und 1717. Gehen Sie in die Straße rechts und in die rue du Tribunal. Nach 140 m befindet sich das Gerichtsgebäude (1568) (14).

5 Etappe 5



Zu Ihrer Linken befindet sich die katholische Kirche (1939) (15). Folgen Sie der rue des Eglises, die zur Kirche (1505), die von 1554 bis 1690 protestantisch war, bis 1939 beider Konfessionen angehörte (16). Biegen Sie rechts in die rue des Fontaines ein. Beachten Sie den Pranger (17) auf der rechten Seite. Folgen Sie der Straße, bis Sie zum 1592 errichteten Stadttor (18) gelangen. Danach befindet sich der Storchenpark (19).

6 Etappe 6



Gegenüber befindet sich das Haus von Aguste Stoeber und Frau Schuilgué, Tochter des berühmten Uhrmachers (20). Nach dem Friedhof nehmen Sie die Sackgasse, die nach links hinunterführt übergeht. Biegen Sie links ab, um am jüdischen Friedhof vorbeizukommen (21). Wenn Sie die rue de Zinswiller erreichen, biegen Sie links ab Richtung rue Principale hinauf. Nach 100 m befinden sich die Gräber der Grafen von Stralenheim (22).

7 Etappe 7



Nach 190 m befindet sich ein Haus aus dem Jahr 1765 (mit dem Emblem des Schuhmachers) (23). Folgen Sie weiter der rue Principale und beachten Sie das Winzerhaus aus dem Jahr 1610 mit Erker und Bacchus, der Trauben auf den Eckpfosten spuckt (24) gegenüber dem Rathaus. Gehen Sie weiter geradeaus auf der rue Principale und achten Sie auf die architektonischen Details der Häuser auf der rechten Straßenseite.

8 Etappe 8



Beachten Sie das Haus (1763) (Wappen des Küfers) (25), das Wappen des Bäckers (26), die Sackgasse „Impasse des Jardins“ (mit dem Haus von 1742, Wappen des Küfers) (27) und das Haus (1607) mit dem Wappen des Küfers (28). 50 m weiter befindet sich auf der rechten Seite ein Torbogen, über dem sich das Emblem des Gärtners befindet (29). Nehmen Sie die nächste Gasse rechts, um zu Ihrem Ausgangspunkt zurückzukehren.

